



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe D.1 Östliche Kaiserstraße



- Präsentation
- Ergebnisdokumentation

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend



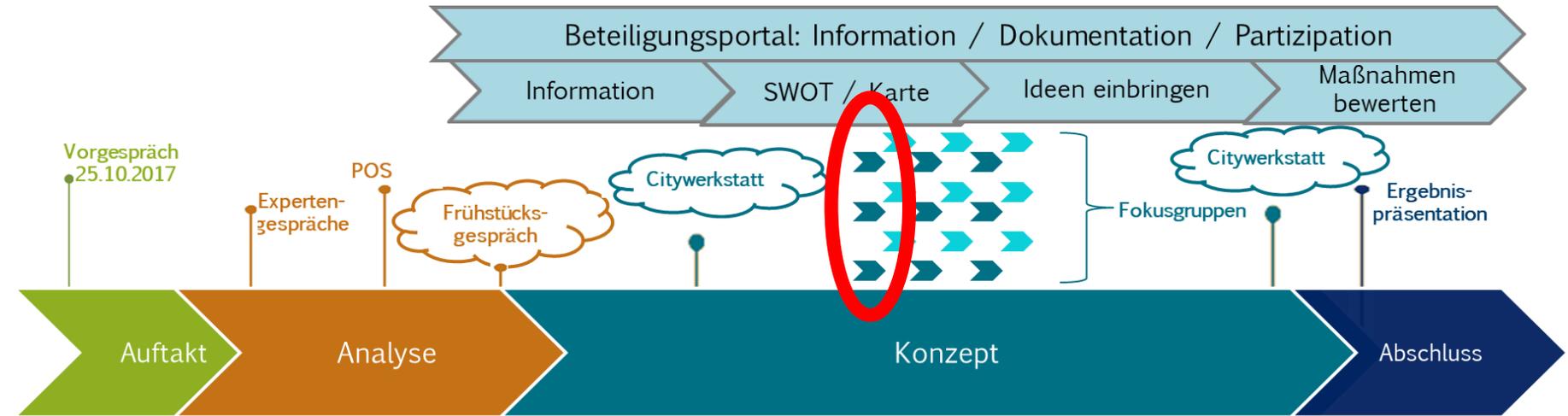
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA**.
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Ende: ca. 21.45 Uhr

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Das Citygutachten im Überblick



- Vorgespräch
- Presse-Info
- Feinplanung Prozess
- Unterlagen, Grundlagen

- Strukturwandel und Trends im Einzelhandel
- Bestandsaufnahme und Zeitreihenanalyse
- Bewertung von Einzelhandelsstruktur, Nutzungsmischung und Angebotsvielfalt
- SWOT-Analyse

- Gesamtstädtische Ziele
- Quartiere und Lagen
- Nahversorgung
- Nutzungen und Funktionen
- Marketing
- ...
- Handlungsempfehlungen

- Immobilien
- Flächenmanagement
- Smart City
- Mobilität
- Management
- Maßnahmen und Impulsprojekte

- Endbericht
- Präsentation
- Beschluss



Umsetzung
2. Quartal 2019

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

1. Fokusgruppe: Östliche Kaiserstraße



Karlsruhe, den 21. Juni 2018

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

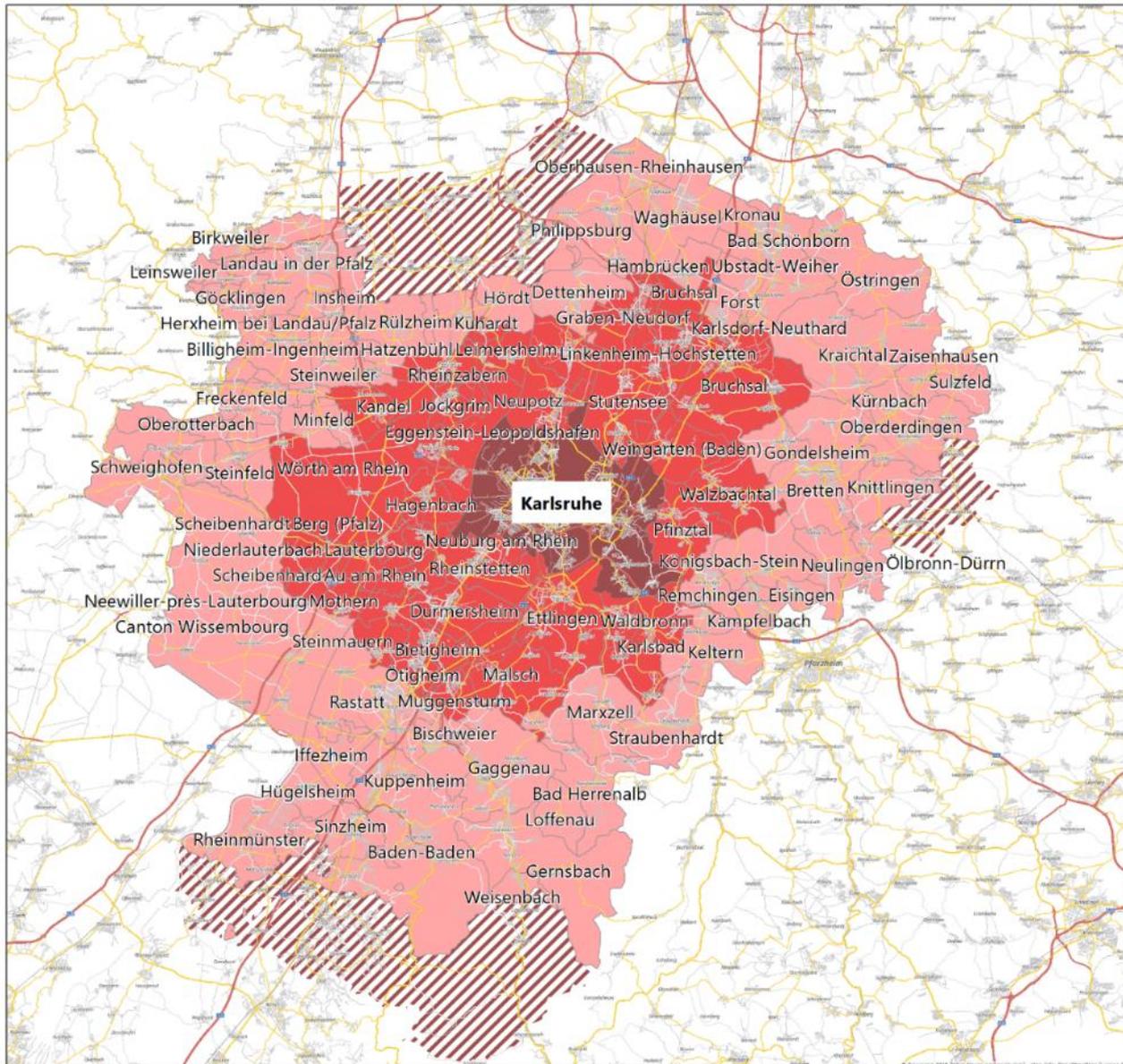
Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Karlsruhe City 2030

Marktgebiet und regionales Umfeld



Marktgebiet des Karlsruher Einzelhandels

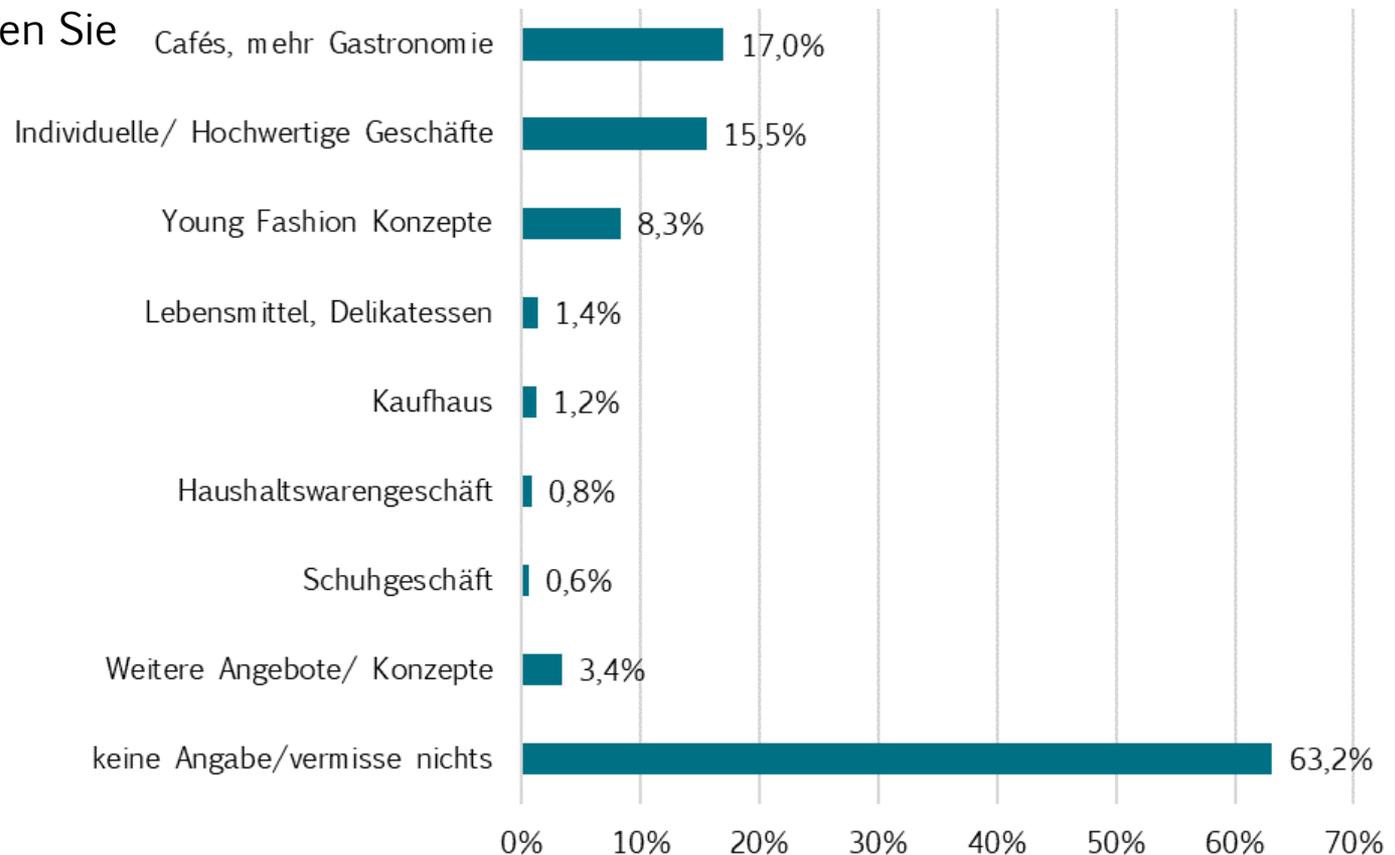
- Zone I
- Zone II
- Zone III
- Potenzialbereich

-130.000 EW



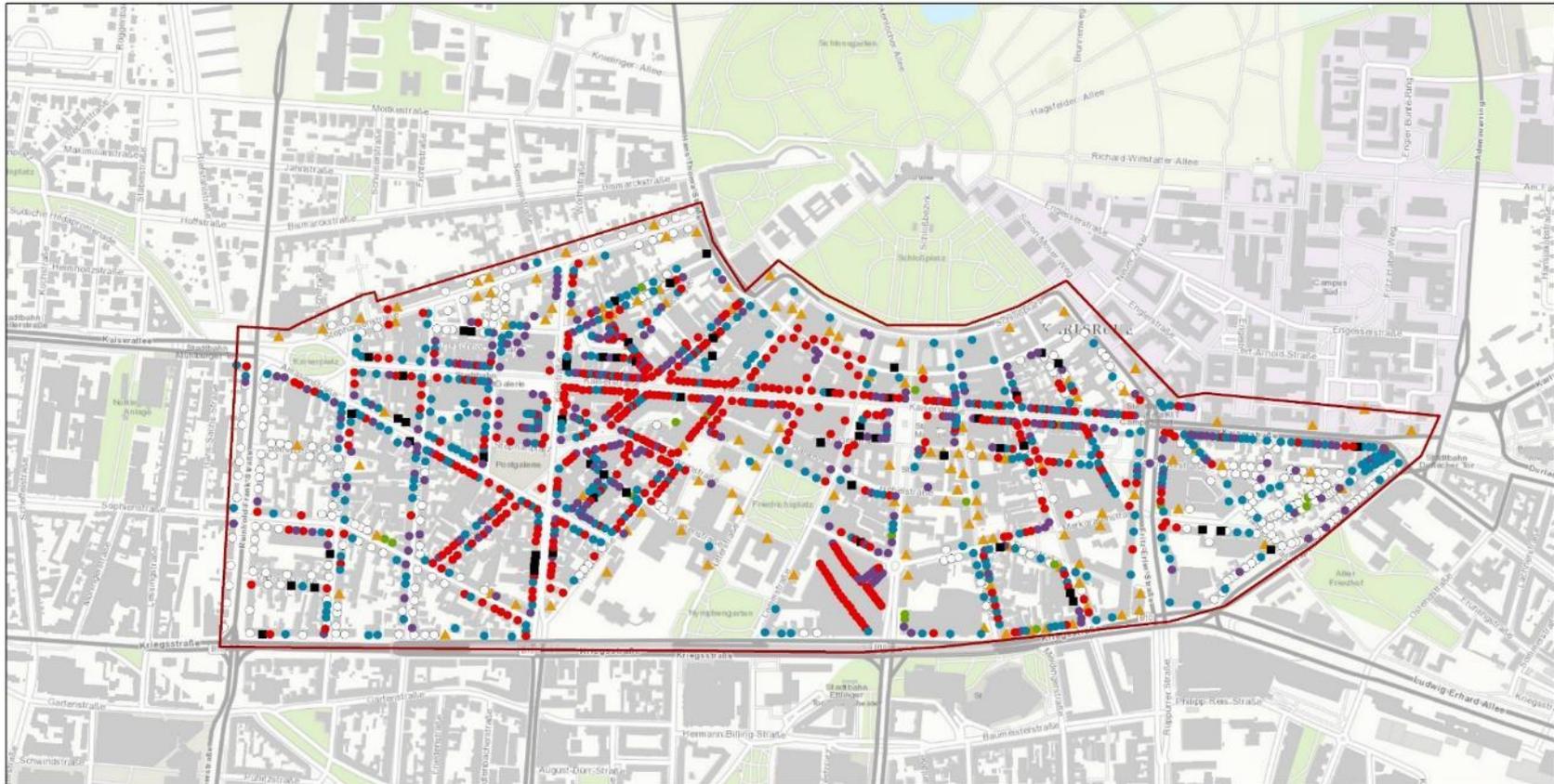
- **Einkaufen** stellt immer noch den **Hauptbesuchsgrund** dar; hat in seiner Bedeutung jedoch verloren
- Die Kunden orientieren sich zunehmend ins **Internet und in die Mittelzentren** der Region
- Die **Baustellensituation** macht sich in der Bewertung der **Aufenthaltsqualität negativ** bemerkbar (etwa 41% der Befragten aus der Passantenbefragung bewerten diese als befriedigend bis ausreichend)
- Das Schloss inkl. Schlossplatz, Botanischer Garten und Schlossgarten stellt den **beliebtesten Ort in der Innenstadt** dar; für Besucher von außerhalb der Stadt bildet das Ettlinger Tor-Center eine weitere wichtige Attraktion
- **Am wenigsten attraktiv** wird der Europaplatz bewertet („hässlich und heruntergekommen“, baustellenbedingte Antworten durch temporäre Umleitungen und Containerlösungen, mangelnde Sauberkeit und Sicherheitsgefühl)
- **Haupteinkaufsort** ist die zentrale Kaiserstraße, gefolgt vom Ettlinger Tor-Center, der östlichen Kaiserstraße und der Postgalerie

Wenn Sie an den Einzelhandel und das gastronomische Angebot in der Innenstadt von Karlsruhe denken, welche Angebote oder Konzepte vermissen Sie dort?



Karlsruhe City 2030

Nutzungsmischung in der City



120 0 120 240 360 m



CIMA Beratung + Management GmbH
 Quelle: Eigene Erhebung
 Kartengrundlage:
 Stadt Karlsruhe
 Esri ArcGIS Kartenservice
 Stand: März 2018

Karlsruhe - City

Citybereich	Erdgeschossnutzungen	Öffentliche Einrichtungen	Wohnen und sonstiges Gewerbe
Abgrenzung	Einzelhandel	Verwaltung/ Schule/ etc.	Wohnen
	Dienstleistung		Gewerbe
	Gastronomie		
	Leerstand		

Karlsruhe City 2030

Nutzungsmischung im Citybereich



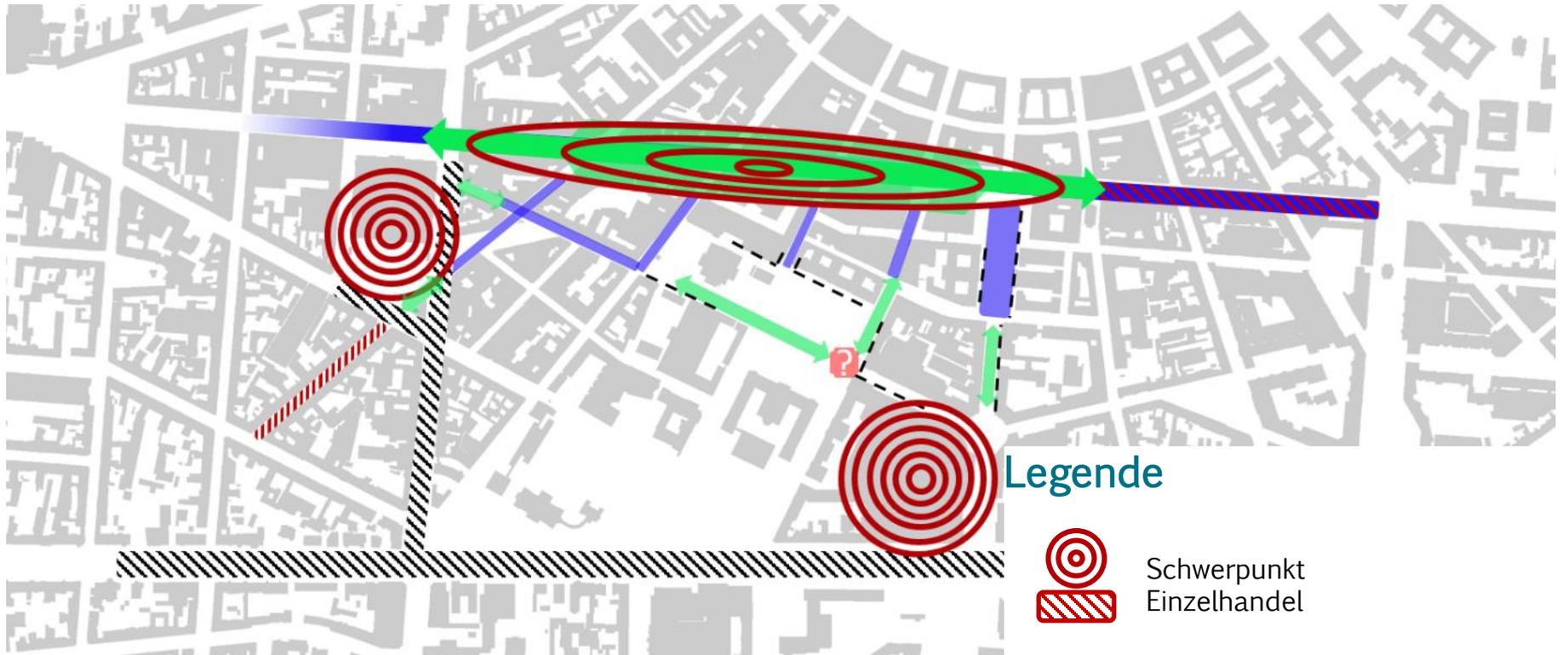
Karlsruhe - City

Citybereich	Erdgeschossnutzungen	Öffentliche Einrichtungen	Wohnen und sonstiges Gewerbe
Abgrenzung	Einzelhandel	Verwaltung/ Schule/ etc.	Wohnen
	Dienstleistung		Gewerbe
	Gastronomie		
	Leerstand		

Karlsruhe City 2030

Die Einkaufs-City: Schwerpunkte, Beziehungen, Brüche

cima.



Legende

-  Schwerpunkt
-  Einzelhandel
-  Fußgängerzone
-  Barrieren
-  relevante Fußgängerströme
-  unklare Orientierung
-  Funktionsbrüche Erdgeschossnutzung



Wiiikommen!



C&A
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

CLOCKHOUSE

SCHWARZER
HÄHNCHEN



GEERS
HÖREN
GEERS
GEERS
GUTES HÖREN

EIS
Cortina

TABAKHAUSE BARTEL

Juwelier

HANDY
AN DER
STRASSE

Seit 1964
07 217 30 30 5
 **PIR** **UMZÜGE**
www.pir-umzuege.de

EnroShop

**HANDY & LAPTOP
AN & VERKAUF**

backWERK

 **Monin**

EnroShop storefront with various goods and people.

CITY M storefront with a red **OPEN** sign.

backWERK storefront with burger images and **back WERN** signage.

WOK storefront with red accents.



Frische Markt
BAYAR
Ofenfrische





NORDSEE

GOLDHAUS

Hornmeister

Stern Handy Shop
Handy Netz & Zubehör & Tablets

iffland.

hören.

iffland.
hören.

iffland.
hören.

iffland.
hören.

iffland.
hören.

KOFFEE



1.-

2.-

2.50

1.-

2.-

3.-

Paprika
2.50

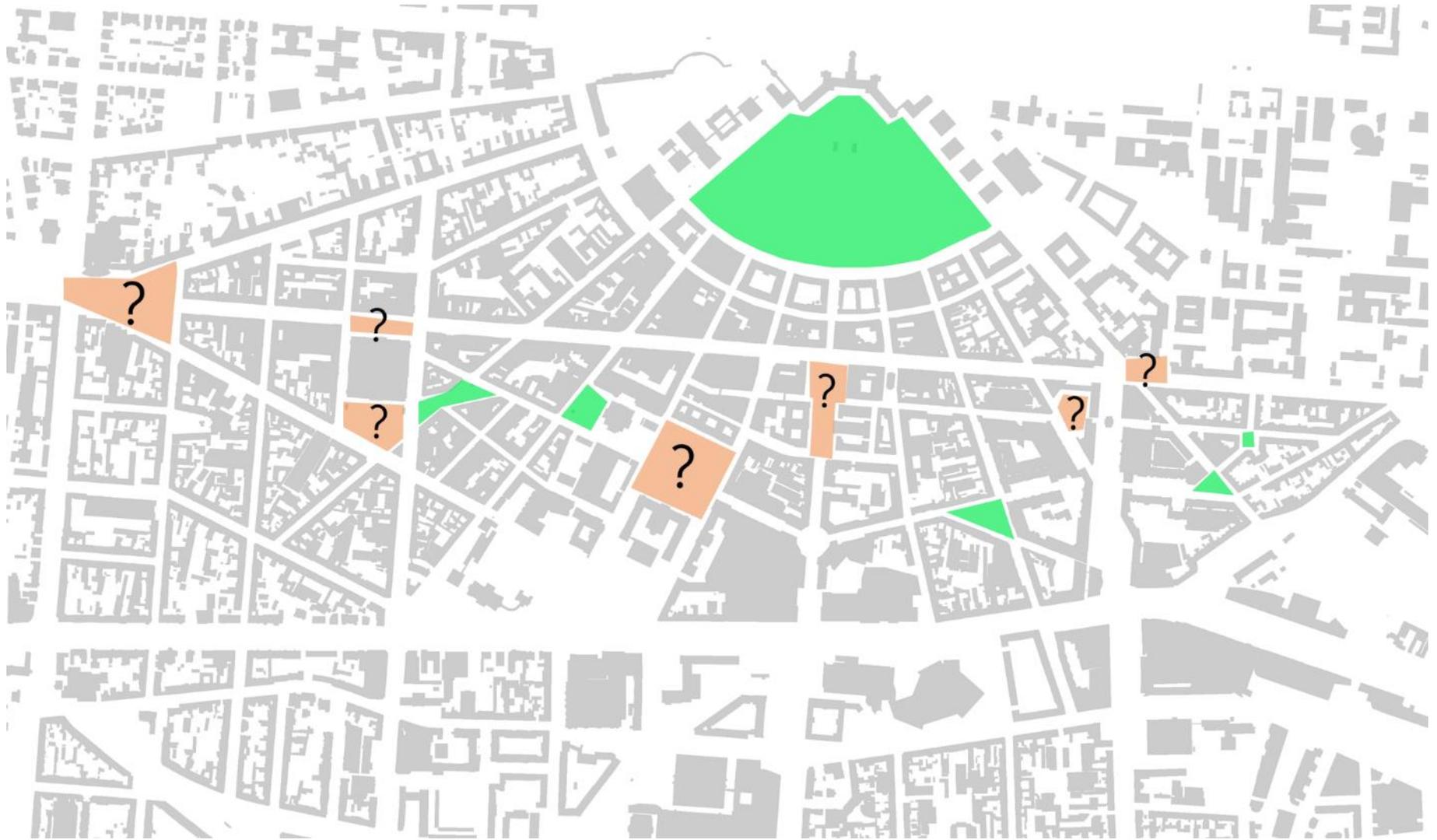
facebook
Holtmanns Gemüse & Obst
100% Bio & Regional

SRK
STÄDTLICHE
KÜCHEN

Karlsruhe City 2030

Die Plätze in der City und ihre heutige Rolle im Stadtgefüge

cima.





A modern, multi-story brick building with a prominent corner glass facade. The building features a grid of windows and is situated on a street corner. A utility pole stands in front of the building.

A tram is visible on the left side of the street, moving towards the viewer. The tram has a yellow and black color scheme and displays the number '52' and the destination 'Spina'.

A cyclist is riding a bicycle on the right side of the street, moving away from the viewer.

A triangular warning sign with a black border and a white background, indicating a pedestrian crossing or a similar hazard.

A blue circular sign with a white figure of a person pushing a stroller, indicating a pedestrian zone.

A blue circular sign with a white figure of a person pushing a stroller, indicating a pedestrian zone.

A green cross sign, indicating a pharmacy or medical facility.

A street sign reading 'Kronenstr.', indicating the street name.

A triangular warning sign with a black border and a white background, featuring a black silhouette of a person walking, indicating a pedestrian crossing.

A blue and white sign with the text 'CS FELD', likely a company or business sign.

A yellow sign with the text 'KLEINER', likely a business sign.





KIT

5

S2 Rheinlilien

346

Lukasiewicz
EDEKA-Frischemarkt

30



slay



Waldhornstr.



EnBW



TECHNISCHE HOCHSCHULE



- 12.850 m² Verkaufsfläche (7,2 % der City-VK)
- 50,1 Mio. € Umsatz (7,2 % des City-Umsatzes)
- Sortimentsschwerpunkte: Bekleidung, Schuhe, Mobilfunk
- Frequenz: bis zu 2.800 Fußgänger/h
- Mietpreis im Einzelhandel: 20 – 40 €/m²

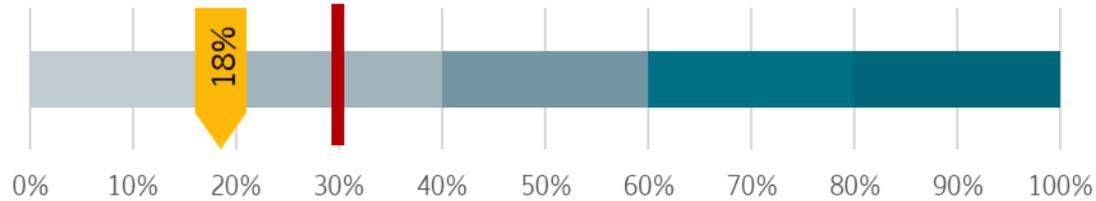
A large, dark blue thought bubble with a tail of three smaller circles leading to the bottom left.

Markenprofil: discountorientiert,
traditionelle, adaptiv-pragmatische
und prekäre Milieus

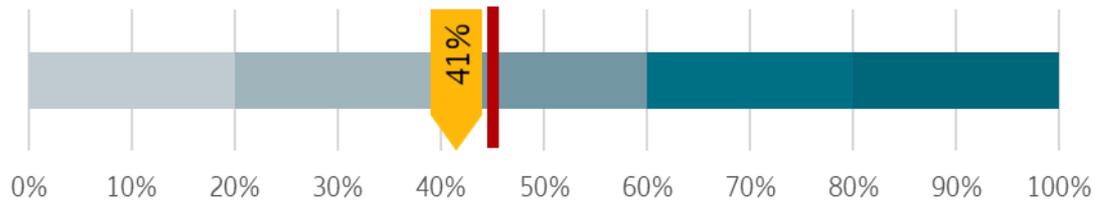
Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes

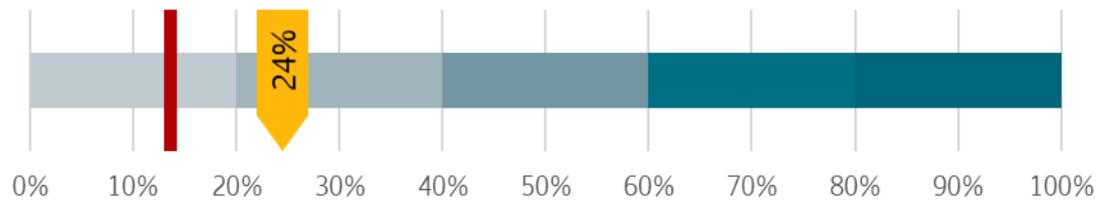
Modeindex



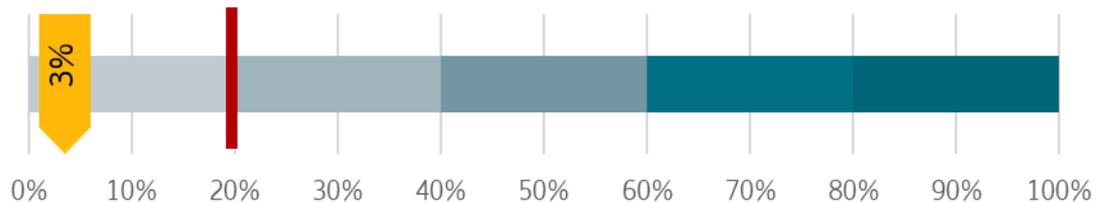
Filialisierungsindex



Gastronomieindex



Wohnungsindex



Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes

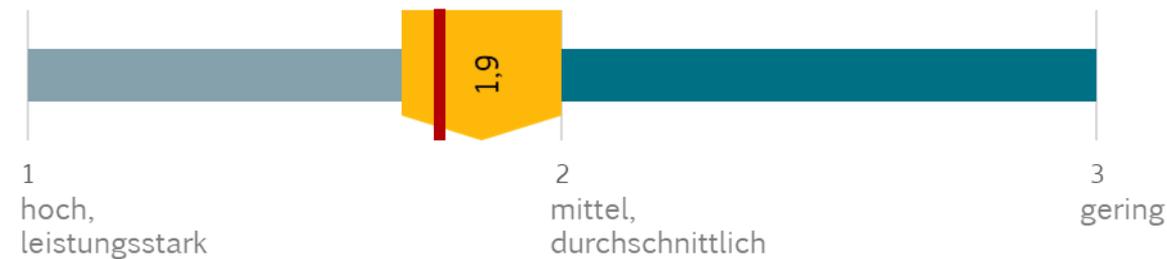
Zielgruppenorientierung



Warenpräsentation



Wettbewerbsfähigkeit



Situationsbeschreibung/Herausforderungen

- Deutliche Trading down-Tendenzen erkennbar; damit einhergehend Verlust in der Angebotsqualität sowie im Mietniveau
- Verstärkte Durchmischung des Einzelhandelsbesatzes mit Dienstleistungen und gastronomischen Angeboten
- Bereits heute Minder- und Fehlnutzungen in der Erdgeschosszone (Vergnügungsstätten)
- Verstärkte Präsenz von Werbeanlagen in der Erdgeschosszone (Kontrast zum überwiegend ansprechenden Immobilienbestand, teils mit Sanierungsstau)
- C&A heute als einziger wichtiger Magnetbetrieb (Gefahr des Wegfalls)
- Herausforderungen für die Zeit der Oberflächenbaustelle (Erreichbarkeit, Kundenfrequenz, Lärm und Dreck) sowie nach Inbetriebnahme der unterirdischen Haltestellen

Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur

- Vertiefung von Entwicklungsoptionen für Schlüsselimmobilien
- Konzeptentwicklung marktgängiger Flächen in der Erdgeschosszone (studentischer Concept-Store? Kleinflächige Gastronomieflächen?)
- Fördermöglichkeiten zur Immobiliensanierung gemeinsam mit den Möglichkeiten des Sanierungsgebiets; Prüfung weiterer finanz. Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Gründerzuschuss)
- Entwicklung von Vorschlägen zur Reduzierung von Werbeanlagen an Fassaden ;
Umsetzungsbegleitung Werbeanlagensatzung
- Beratungsangebote für Eigentümer

Profilierung der Lage "Bildung und Studenten"

- Prüfung „Science-Center“ für Karlsruhe über bestehende Konzeption KIT am Kronenplatz (Triangelgebäude) hinaus
- Prüfung von Nutzungsmöglichkeiten für Campusräumlichkeiten in den Obergeschossen (z.B. Lernräume, Sozialräume)
- Raumkonzept Bibliothek am Kronenplatz

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie

- Beratungsangebote für Betreiber (Qualität, Service, Online)
- Umsetzungsbegleitung Werbeanlagensatzung
- Begleitende Marketingmaßnahmen während der Oberflächenbaustelle; Einrichtung Baustellenkoordination / Ansprechpartner
- Gemeinsames Qualitätsmanagement und Vermarktungskonzept für Gastronomie
- Sicherstellung Erreichbarkeit: Fußgängerzone? Parkplätze? Haltestelle

Neupositionierung Kronenplatz

- Nutzungskonzept für Kronenplatz (Quartier der Bücher/Cafés?)
- Erhalt und ggf. Ausbau der Wochenmarktfunktion (Markthalle?)

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend

cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten **cima.**

Strategien	Erste Ideen / Maßnahmen	Priorisierung
<ul style="list-style-type: none">Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none">• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld• Prüfung Events auf stärkere Koppelbarkeit mit dem Einzelhandel• Markthalle statt Veranstaltungsbüde am Ziel• Ziel: braucht mehr Fußgänger/bergänge• Platz der Grundrechte, besser gestalten als attraktiven Übergang	
<ul style="list-style-type: none">Ausbau des Marktplatzes als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte für Außengastronomie• Schaffung von Aufenthaltsbereichen (Stützplätze, Begrünung, (Kübel od. Bäume) Kinderattraktion, Wasser)• Publikumsorientierte Erdschossnutzung zum Platz (z.B. Commerzbank); Behördenunterbringung erhalten; Nachnutzung ehemaliges Volksbankgebäude• Etablierung weiterer Events (Ausbau Marktfunktion, Kleinkonzerte)• OPW von HBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren	
<ul style="list-style-type: none">Verstärkte Interaktion Ettlinger Tor-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kopplungen)	<ul style="list-style-type: none">• Laufwege Lammstr./ Erbprinzenstr. optimieren• Konflikt Fußgänger—Rad in der Erbprinzenstr., Zwischen Hamenstr. und Rondellplatz• tlw. Öffnung und verstärkte Kooperation mit übriger City (gemeinsame Aktionen etc.)	

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend

cima.

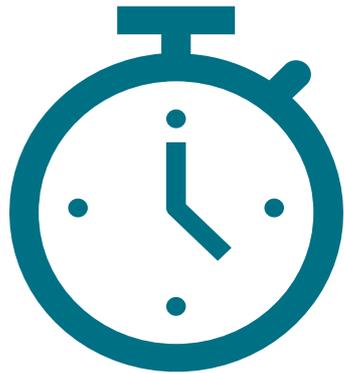
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?





Ergebnispräsentation hier: ca. 21.15 Uhr

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Vielen Dank!

Ergebnisdokumentation



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe D.1 Östliche Kaiserstraße

Fokusgruppe „Östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend

cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten **cima.**

Strategien	Erste Ideen / Maßnahmen	Priorisierung
<ul style="list-style-type: none">Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none">• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld• Prüfung Events auf stärkere Koppelbarkeit mit dem Einzelhandel• Markthalle statt Veranstaltungsbau am Ziel• Ziel: braucht mehr Fußgängerübergänge• Platz der Grundrechte: besser gestalten als attraktiven Übergang	
<ul style="list-style-type: none">Ausbau des Marktplatzes als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte für Außengastronomie• Schaffung von Aufenthaltsbereichen (Sitzplätze, Begrünung, (Kübel od. Bäume) Kinderattraktion, Wasser)• Publikumsorientierte Erdgeschossnutzung zum Platz (z.B. Commerzbank); Behördenunterbringung erhalten; Nachnutzung ehemaliges Valisaniengebäude• Etablierung wertiger Events (Ausbau Marktfunktion, Klassikkonzerte)• OPN vom HBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren	
<ul style="list-style-type: none">Verstärkte Interaktion Ettlinger Tor-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kopplungen)	<ul style="list-style-type: none">• Laufwege Lanmetz / Erbprinzenstr. Optimieren• Konflikt Fußgänger-Rad in der Erbprinzenstr. Zwischen Hamenstr. und Rondellplatz• Bw. Öffnung und verstärkte Kooperation mit übriger City (gemeinsame Aktionen etc.)	

Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur

- Vertiefung von Entwicklungsoptionen für Schlüsselimmobilien
- Konzeptentwicklung marktgängiger Flächen in der Erdgeschosszone (studentischer Concept-Store? Kleinflächige Gastronomieflächen?)
- Fördermöglichkeiten zur Immobiliensanierung gemeinsam mit den Möglichkeiten des Sanierungsgebiets; Prüfung weiterer finanz. Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Gründerzuschuss)
- Entwicklung von Vorschlägen zur Reduzierung von Werbeanlagen an Fassaden ; Umsetzungsbegleitung Werbeanlagensatzung
- Beratungsangebote für Eigentümer

Diese
Strategie
erhielt 15
Punkte!

Profilierung der Lage "Bildung und Studenten"

- Prüfung „Science-Center“ für Karlsruhe über bestehende Konzeption KIT am Kronenplatz (Triangelgebäude) hinaus
- Prüfung von Nutzungsmöglichkeiten für Campusräumlichkeiten in den Obergeschossen (z.B. Lernräume, Sozialräume)
- Raumkonzept Bibliothek am Kronenplatz

Diese
Strategie
erhielt 7
Punkte!

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie

- Beratungsangebote für Betreiber (Qualität, Service, Online)
- Umsetzungsbegleitung Werbeanlagensatzung
- Begleitende Marketingmaßnahmen während der Oberflächenbaustelle; Einrichtung Baustellenkoordination / Ansprechpartner
- Gemeinsames Qualitätsmanagement und Vermarktungskonzept für Gastronomie
- Sicherstellung Erreichbarkeit: Fußgängerzone? Parkplätze? Haltestelle

Diese
Strategie
erhielt 15
Punkte!

Neupositionierung Kronenplatz

- Nutzungskonzept für Kronenplatz (Quartier der Bücher/Cafés?)
- Erhalt und ggf. Ausbau der Wochenmarktfunktion (Markthalle?)

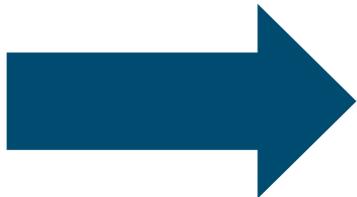
Diese
Strategie
erhielt 9
Punkte!

Aufwertung und Ausbau der Wohnfunktion (in den Obergeschossen)

- Identifikation von Anforderungen (Stellplätze, Erschließung etc.)
- Lösung möglicher Konfliktbereiche (Gastro im EG etc.)

Diese
Strategie
erhielt 4
Punkte!

	Strategieempfehlung	Anzahl an Punkten
1	Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur	15
2	Profilierung der Lage "Bildung und Studenten"	7
3	Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/ Gastronomie	15
4	Neupositionierung Kronenplatz	9
5	Aufwertung und Ausbau der Wohnfunktion (in den Obergeschossen)	4



Die Strategien 1 und 3 wurden mit den meisten Punkten versehen und anschließend in Arbeitsgruppen vertieft.

Fokusgruppe „östliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Abend

Cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **Cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskussion und Ausarbeitung der priorisierten Maßnahmenideen in zwei Arbeitsgruppen mithilfe folgender Fragen:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?



Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur

Maßnahme Gemeinsame Strategie/Vision verfolgen (Mieterbesatz)

Einzelschritte

- Wie soll sich Lage entwickeln?
 - Leitfaden für Eigentümer
 - GQP-Idee fortführen

Sofortmaßnahmen

- Gebietsmanager einsetzen
 - Koordination (Sanierungsberatung)
 - Interaktion
 - Vernetzung
- Leerstandsmanagement

Partner

- Fächer
- KIT
- Zentrale Eigentümer

Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur

Maßnahme

Sauberkeit

Einzel Schritte

- Beleuchtung
- Begrünung
- Müllthematik
- Fahrradabstellmöglichkeiten in den Seitenstraßen
- Reduzierung Werbeanlagen (teils ohne Genehmigung) und Regelung Sondernutzung

Sofortmaßnahmen

Keine Nennung

Partner

Keine Nennung

Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur

Maßnahme Aufenthalts/-Attraktionspunkte

- Einzelschritte**
- Frequenzen „stoppen“/Landmarken
 - Linearität aufbrechen, Plätze/Orte zum Verweilen
 - Plätze stärker definieren
 - Potenzial Kronenplatz/Triangelgebäude
 - Berliner Platz (Platzbildung, Verkehr) EG-Zone, Nordrand
 - Durchgängige Weihnachtsbeleuchtung bis Berliner Platz

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Aufwertung und Anpassung der Immobilienstruktur

Maßnahme Behördenkontakt vereinfachen

- Einzelschritte**
- Nutzungsänderung
 - Stellplatzablöse etc.
 - Verfahren vereinfachen
 - Ansprechpartner zentral/benennen

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/Gastronomie

Maßnahme (Stärkere) Einbindung der östlichen Kaiserstraße (in bestehende und neue Veranstaltungen)

- Einzelschritte**
- Während Veranstaltungen kulturelle Schwerpunkte schaffen (anstatt gastronomische)
 - z.B. Wertmünzaktion der Stadt funktionierte nicht in östlicher Kaiserstraße
 - Östliche Kaiserstraße stärker in Innenstadtgeschehen einbinden

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

- Partner**
- Stadt
 - Stadtmarketing (z.B. verkaufsoffene Sonntage)

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/Gastronomie

Maßnahme Erhöhung der Sicherheit (und Sauberkeit) durch die Stadt (v.a. am Kronenplatz)

- Einzelschritte**
- Verbesserung der Sauberkeit
 - Prüfung der Umsetzung eines GQP (Gesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative)
 - Taubenplage in den Griff bekommen → Modell Freiburg

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Stadt

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/Gastronomie

Maßnahme Gestaltungssatzung umsetzen

- Einzelschritte**
- Werbeanlagen
 - Grünanlagen
 - Möblierung (auch Gastronomie)

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

- Partner**
- Eigentümer
 - Betreiber
 - Stadt

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/Gastronomie

Maßnahme Anziehungspunkte für Studenten erhöhen

- Einzelschritte**
- Verweilpunkte schaffen (auch Nutzungen)
 - Aufenthaltsqualitäten für Studenten erhöhen

Sofortmaßnahmen Keine Nennungen

Partner Keine Nennungen

Verbesserung von Erscheinungsbild und Qualität im Einzelhandel/Gastronomie

Maßnahme Parkplatzsituation

- Einzelschritte**
- Sicherheitsgefühl auch in TG verbessern (z.B. unter Kronenplatz)
 - Informationen zu Parkmöglichkeit verbessern und breiter vertreiben (z.B. TG unter Kronenplatz nicht jedem bekannt)

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Keine Nennung



Vielen Dank!